

# Digital Democracy: Wie die Digitalisierung die Demokratie verändert

Donnerstags 14.00-15.45 Uhr (HS 2017)

Raum: AFL-F-121

OLAT: <https://lms.uzh.ch/url/RepositoryEntry/16284222045>

Hashtag: #DigitalDemocracyIPZ

## Kursinhalt

Die Digitalisierung hat bedeutende Auswirkungen auf die Demokratie, indem sie die Strategien politischer Mobilisierung und Kampagnenführung verändert und die Möglichkeiten der BürgerInnen an Politik teilzunehmen erweitert. Zudem beeinflusst die Digitalisierung das Regierungshandwerk. Entscheidungsprozesse und Politikinhalt stützen sich zunehmend auf digitale Tools und der Ausbau von "open data" Infrastrukturen versprechen mehr Transparenz und Innovation. Gleichzeitig hat die Digitalisierung weitreichende Implikationen für die Art und Weise, wie SozialwissenschaftlerInnen Demokratie erforschen. Big data und crowd-sourcing Technologien werden vermehrt genutzt und komplexe Datensätze zunehmend anhand von machine learning Techniken ausgewertet.

Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick dieser Fragestellungen in einer Reihe von Gastvorträgen von Forschenden und Fachpersonen, die sich intensiv mit dem Thema "Digital Democracy" beschäftigen:

- Andrea Arezina (Kampagnenleiterin Crowdfunding Republik, Leiterin Basiskampagne Zürich Wahlen 15, Co-Founderin Campaign Bootcamp)
- Dr. Peppino Giarritta (Leiter Stabsstelle E-Government Kanton Zürich)
- Maximilian Stern (Mitgründer von foraus, Partner bei crstl.io, Verwaltungsrat von Tsüri.ch, Vize-Präsident des staatslabors)
- Nicolas Zahn (Co-Präsident Operation Libero)
- Prof. Dr. Uwe Serdült (Ritsumeikan University, Japan und Zentrum für Demokratie Aarau)
- Prof. Dr. Chris Bail, Duke University
- Adrienne Fichter (Tech-Journalistin und Redaktorin, Republik.ch)
- Daniel Graf (Founder gamechanger.ch, Co-Founder wecollect.ch)
- Dr. Daniel Schwarz (Vereinspräsident von Politools und Co-Projektleiter von smartvote)

## Dozent

Prof. Dr. Fabrizio Gilardi

Büro: AFL-H-313

Email: [gilardi@ipz.uzh.ch](mailto:gilardi@ipz.uzh.ch)

Sprechstunde: Dienstags 14.15-15.45 Uhr

## Vorlesungsverzeichnis und Pflichtlektüre

Hinweis: die Pflichtlektüre wurden vom Dozent ausgewählt, nicht von den GastreferentInnen. Sie sollen einen wissenschaftlichen Hintergrund zum Thema des jeweiligen Gastvortrag anbieten.

### 1. Einführung (21. September)

- Farrell, Henry. 2012. "The Consequences of the Internet for Politics." *Annual Review of Political Science* 15(1): 35–52.
- Fung, Archon, Hollie Russon Gilman, and Jennifer Shkabatur. 2013. "Six Models for the Internet + Politics." *International Studies Review* 15(1): 30–47.
- Gastil, John, and Robert C Richards. 2017. "Embracing Digital Democracy: a Call for Building an Online Civic Commons." *PS: Political Science and Politics* 50(3): 758–63.
- Golder, Scott A., and Michael W. Macy. 2014. "Digital Footprints: Opportunities and Challenges for Online Social Research." *Annual Review of Sociology* 40(1): 129–52.
- Lazer, David, and Jason Radford. 2017. "Data Ex Machina: Introduction to Big Data." *Annual Review of Sociology* 43(1): 19–39.

### 2. Mobilisierungskampagnen (Andrea Arezina, Kampagnenleiterin Crowdfunding Republik, Leiterin Basiskampagne Zürich Wahlen 15, Co-Founderin Campaign Bootcamp) (28. September)

- Lilleker, Darren G, and Karolina Koc-Michalska. 2017. "What Drives Political Participation? Motivations and Mobilization in a Digital Age." *Political Communication* 34(1): 21–43.

### 3. E-Government: die ausführende Staatsgewalt im digitalen Wandel (Dr. Peppino Giarritta, Leiter Stabsstelle E-Government Kanton Zürich) (5. Oktober)

- Giest, Sarah. 2017. "Big Data for Policymaking: Fad or Fasttrack?." *Policy Sciences*: 1–16.

### 4. Crowdsourcing in der Politik: wie aus Ideen Gesetze entstehen (Maximilian Stern, Mitgründer von foraus, Partner bei crstl.io, Verwaltungsrat von Tsüri.ch, Vize-Präsident des staatslabors) (12. Oktober)

- Aitamurto, Tanja, and Kaiping Chen. 2017. "The Value of Crowdsourcing in Public Policy-making: Epistemic, Democratic and Economic Value." *The Theory and Practice of Legislation* 5(1): 55–72.

### 5. Online-Kampagnen (Nicolas Zahn, Co-Präsident Operation Libero) (19. Oktober)

- Russell Neuman, W., Lauren Guggenheim, S. Mo Jang, and Soo Young Bae. 2014. "The Dynamics of Public Attention: Agenda-Setting Theory Meets Big Data." *Journal of Communication* 64(2): 193–214.

### 6. Gefährdet E-Voting die Schweizer Demokratie? (Prof. Dr. Uwe Serdült, Ritsumeikan University, Japan und Zentrum für Demokratie Aarau) (26. Oktober)

- Germann, Micha, and Uwe Serdült. 2017. "Internet Voting and Turnout: Evidence From Switzerland." *Electoral Studies* 47: 1–12.

7. An Introduction to Computational Social Science (Prof. Dr. Chris Bail, Duke University) (2. November)
  - Bail, Christopher A. 2014. "The Cultural Environment: Measuring Culture with Big Data." *Theory and Society* 43(3-4): 465–82.
8. Smartphone-Demokratie (Adrienne Fichter, Tech-Journalistin und Redaktorin, Republik.ch) (9. November)
  - Bakshy, Eytan, Solomon Messing, and Lada A. Adamic. 2015. "Exposure to Ideologically Diverse News and Opinion on Facebook." *Science* 348(6239): 1130–32.
  - Mellon, Jonathan, and Christopher Prosser. 2017. "Twitter and Facebook Are Not Representative of the General Population: Political Attitudes and Demographics of British Social Media Users." *Research & Politics*: 1–9.
9. Unterschriften sammeln im Netz: Eine Preview auf die Mechanik der digitale Demokratie (Daniel Graf, Founder gamechanger.ch, Co-Founder wecollect.ch) (16. November)
  - Gastil, John. 2016. "Building a Democracy Machine: Toward an Integrated and Empowered Form of Civic Engagement."
10. Mehr Transparenz, stärkere Accountability, smartere Politik? Der Einfluss von Online-Wahlhilfen auf die Demokratie (Dr. Daniel Schwarz, Vereinspräsident von Politools und Co-Projektleiter von smartvote) (23. November)
  - Garzia, Diego, Alexander H Trechsel, and Andrea De Angelis. 2017. "Voting Advice Applications and Electoral Participation: a Multi-Method Study." *Political Communication* 34(3): 424–43.
11. *Keine Sitzung* (30. November)
12. *Keine Sitzung* (7. Dezember)
13. Vorbereitung Leistungsnachweis (14. Dezember)
14. Prüfung (21. Dezember)

## Lernziele

Nach erfolgreicher Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden die folgenden Lernziele erreichen:

- *BA & MA* Kenntnis der wichtigsten Auswirkungen der Digitalisierung auf die Demokratie.
- *MA* Erarbeitung einer Literaturübersicht zu ausgewählten Aspekten der Auswirkungen der Digitalisierung auf die Demokratie.

## Leistungsüberprüfung

### BA: Multiple-Choice Prüfung

Der Leistungsnachweis erfolgt anhand einer schriftlichen multiple-choice Prüfung, welche alle Gastvorträge und alle Pflichtlektüre umfasst. Die Prüfung besteht aus 50 Fragen mit jeweils 2 möglichen Antworten (richtig oder falsch):

- Frage ist richtig beantwortet: 1 Punkt
- Frage ist falsch beantwortet: -0.5 Punkte
- Frage ist nicht beantwortet: 0 Punkte

Im Prinzip wird die Note anhand dieser Formel berechnet:  $\text{Note} = 6 \times (\text{Anzahl Punkte})/50$ .

Die Prüfung findet während der letzten Vorlesungssitzung statt (Donnerstag 21. Dezember 2017, 14.00-15.45 Uhr, Raum AFL-F-121).

### MA: Literaturübersicht

**Aufgabe** Ziel der Policy-Papers ist es, eine wissenschaftlich fundierte Antwort auf eine bestimmte Fragestellung zu geben. Die Studierenden sollen selber eine Fragestellung im Rahmen des Themas der Lehrveranstaltung formulieren. Die Policy-Papers umfassen 3'000 Wörter inklusive Literaturliste (+/- 10%, ca. 6-7 Seiten) und müssen mindestens sieben Texte berücksichtigen (allfällige Pflichtlektüre nicht inklusive).

**Struktur** Die Literaturübersicht müssen folgende Struktur abbilden. Die Prozenste sind als Orientierungshilfe zu verstehen; die individuelle Literaturübersicht können sich davon abweichen.

- Titel (Frage)
- Abstract: 200 Worte
- Einführung: Kontext und Bedeutung der Frage (ca. 20% der Arbeit)
- Besprechung der wissenschaftlichen Erkenntnisse (ca. 50% der Arbeit)
- Beantwortung der Frage (ca. 30% der Arbeit)

**Abgabe** Die Studierenden müssen die Literaturübersicht, inklusive ausgefüllte und unterzeichnete [Selbstständigkeitserklärung](#), bis am 7. Januar 2018 um 24.00 Uhr auf OLAT hochladen (PDF Format, kein Word).

**Evaluationskriterien** Die Literaturübersicht werden anhand von folgenden Kriterien evaluiert und benotet:

- Qualität der ausgewählten Literatur (20%)
- Kontextualisierung der Frage (20%)
- Besprechung der Hauptkenntnisse (30%)
- Beantwortung der Frage (20%)
- Formelle Aspekte: Sprache, Layout, Wortzahl, Bibliographie (10%)

(Aktualisiert am 5. September 2017)